

Kleine Chronik.

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

Berlin, 8. Januar. (Der Reichstag des Professors Garand) wird nach folgender Weise...

weiche am gestrigen Tage...

Wappel, 8. Januar. (Solle am 15. Januar)...

Wapel, 8. Januar. (Solle am 15. Januar)...

meldungen von Mitgliedern...

Wapel, 8. Januar. (Solle am 15. Januar)...

Lokales.

Verwaltungsänderungen. Der Vollstreckungs...

Der Reichstag des Professors Garand...

Table with 2 columns: 192 männlichen, 122 weiblichen. Rows for various categories.

Table with 2 columns: Winterfahrplan. Rows for various routes and times.

Table with 2 columns: Winterfahrplan. Rows for various routes and times.



Ein probates Hausmittel... wollehchmeckend, deshalb auch für Damen und Kinder sehr geeignet...

Ein probates Hausmittel... wollehchmeckend, deshalb auch für Damen und Kinder sehr geeignet...

Ein probates Hausmittel... wollehchmeckend, deshalb auch für Damen und Kinder sehr geeignet...





### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung,

betreffend die Errichtung einer Zwangsplanung für das Schneidergewerbe.  
 Hierdurch mache ich bekannt, daß die Verfügungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsplanung für das Schneidergewerbe in den Gemeinden Halle, Ballenstedt, Bülzig, Gedöms, Döms, Giesichtsdorf, Gimsy b. Halle, Jrennanstall, Nietleben, Trotha und Wöhrnitz schriftlich oder mündlich bis zum 20. Januar d. J. bei mir abzugeben sind.  
 Die Abgabe der mündlichen Verfügungen kann während des angegebenen Zeitraumes während von 9-11 Uhr Vormittags an hiesigem Rathsaule - Spartenhaus gebäude Zimmer Nr. 73 - erfolgen.  
 Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche in den obgenannten Gemeinden das Schneidergewerbe als Nebenberuf betreiben und der Regel nach Gesellen und Lehrlinge halten, zur Abgabe ihrer Verfügungen mit dem Bemerken auf, daß nur solche Verfügungen, welche erkennen lassen, ob der Errichtende der Errichtung der Zwangsplanung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitraumes eingehende Verfügungen unberücksichtigt bleiben.  
 Halle a. S., den 8. Januar 1899.

Der Kommissar zur Errichtung der Anträge auf Errichtung von Zwangsplanungen.  
 Düntz, Stadtrat.  
 Vorliegende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
 Halle a. S., den 7. Januar 1899.

#### Bekanntmachung

wegen Auszeichnung neuer Zinslooscheine zu den 3 1/2-prozentigen Preussischen Staatslooslooscheinen von 1842 und den 3-prozentigen Magdeburger Wittenerlooscheinen Eisenbahn-Aktien.  
 Die Zinslooscheine Reihe 22 Nr. 1 und 2 zu den 3 1/2-prozentigen Preussischen Staatslooslooscheinen von 1842 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1899 sowie die Zinslooscheine Reihe 4 Nr. 1 bis 10 zu den 3-prozentigen Magdeburger Wittenerlooscheinen Eisenbahn-Aktien über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1899 bis 31. December 1898 nebst den Anweisungen zur Abgebung der Reihe 5 werden vom 2. Januar 1899 ab von der Controlle der Staatspapiere hieselbst, Cramenitzstraße 92/94, unter dem Vorbehalt der Abgabe der Reihe 6 von der Controlle der Staatspapiere hieselbst, Cramenitzstraße 92/94, unter dem Vorbehalt der Abgabe der Reihe 7, ausgegeben.  
 Die Zinslooscheine können bei der Controlle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Kassapostämter, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreisämter, die Zinslooscheine zu den Magdeburger Wittenerlooscheinen Eisenbahn-Aktien durch die Eisenbahn-Kassapostämter in Magdeburg bezogen werden. Bei der Empfangnahme bei der Controlle selbst mündlich, bei derselben schriftlich oder durch einen Bevollmächtigten bei der Abgebung der neuen Reihe berechneten Zinslooscheine-Anweisungen mit einem Vergleichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenfalls und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Konsulate Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Gemüthlich eine nummerierte Karte als Empfangsbekundigung, so ist das Vergleichnis einladend, mündlich eine ausbreitliche Bekundigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Empfänger das eine Exemplar, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sofort zurück. Die Karte oder Empfangsbekundigung ist bei der Abreichung der neuen Zinslooscheine zurückzugeben.  
 Im Schriftwechsel kann die Controlle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinslooscheine-Anweisungen nicht einlassen.  
 Über die Zinslooscheine durch die obgenannten Provinzialstellen bezogen, wird, bei derselben die Anweisungen mit einem Vergleichnisse einzureichen. Das eine Vergleichnis wird, mit einer Empfangsbekundigung versehen,ogleich zurückgegeben und ist bei Auszahlung der Zinslooscheine wieder abzugeben. Formulare zu diesen Vergleichnissen sind bei den gedachten Provinzialstellen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Stellen unentgeltlich zu haben.  
 Der Errichtende der Schuldverschreibungen bedarf bei der Erlangung der neuen Zinslooscheine nur dann, wenn die Zinslooscheine-Anweisungen abhandeln gekommen sind; in diesem Falle sind die Staatslooslooscheine oder Aktien an die Controlle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialstellen mit der Bekundigung einzureichen.  
 Berlin, den 14. December 1898.

Hauptverwaltung der Staatslooscheine, von Hoffmann.

#### Bekanntmachung

betreffend die Einlösung fälliger Zinslooscheine der Preussischen Staatslooscheine.  
 Die am 1. Januar 1899 fälligen Zinslooscheine der Preussischen Staatslooscheine, einschließlich der von und verrenteten Eisenbahn-Aktien, werden bei der Staatslooslooscheine-Verwaltung, Cramenitzstraße 92/94, hieselbst - bei der Reichsbank-Kassapostämter, den Regierungs-Kassapostämtern, den Kreisämtern und den übrigen mit der Einlösung betrauten Stellen, Reichsbank-Kassapostämtern und sonstigen Stellen vom 21. d. Mts. ab eingelöst.  
 Die Zinslooscheine sind nach den einzelnen Schuldposten und Verhältnissen geordnet und Einlösungsscheine mit einem Vergleichnis vorzulegen, welches die Einlösung und den Betrag für jeden Verhältnisschnitt angibt, ausgegeben ist und des Einlösers Namen und Wohnung schriftlich macht.  
 Wir machen darauf aufmerksam, daß die seit 1. Januar 1898 fälligen, sowie alle später fällig werdenden Zinslooscheine der fälligen Reihe 3 1/2, dorwärts 3-prozentigen Staatslooscheine nur mit denjenigen Verhältnissen eingelöst werden, welche ich am 1. Januar 1. October 1897 erlassenen Zinslooslooscheine-Anweisung ergehen. Diese Verhältnisse sind in den Kassanummern der Einlösungsscheine zum Ausdruck gebrachten Vergleichnissen zu ersehen. Schuldverschreibungen der genannten Anleihe und zugehörige Zinslooslooscheine, welche noch nicht auf 3 1/2 Prozent abgemindert sind, sind bei der Controlle der Staatspapiere in Berlin S. W., Cramenitzstr. 92/94, zur Abgabe einzureichen.  
 Wegen Zahlung der am 1. Januar fälligen Zinsen für die in das Staatslooslooscheine eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zahlung dieser Zinsen mittelst der Post, sowie ihre Zurückgabe an die Reichsbank-Kassapostämtern der Compagnie-Berechtigten, am 19. December d. S. Januar erfolgt. Die Barzahlung aber bei der Staatslooslooscheine-Verwaltung am 19. December, bei den Regierungs-Kassapostämtern am 24. December und bei den sonstigen außerhalb Berlins mittelst betrauten Stellen am 27. December beginnt.  
 Die Staatslooslooscheine-Verwaltung ist für die Einzahlungen in der Regel während von 9 bis 11 Uhr mit Ausschluß des ersten Werktages in jedem Monat, am letzten Werktag des Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet; nur im Monat December bleibt sie am 29. für das Publikum geschlossen, während sie am 30. December von 11 bis 1 Uhr, und an den übrigen Werktagen - auch am 31. - von 9 bis 11 Uhr geöffnet ist.  
 Die Inhaber Preussischer Consols machen wir wiederholt auf die durch und veröffentlichten Ämtlichen Nachrichten über das Preussische Staatslooslooscheine-Anweisung, deren G. Anz. durch jede Buchhandlung für 40 Pfg. oder von dem Verleger J. G. Neumann in Berlin durch die Post frei für 45 Pfg. zu beziehen ist.  
 Berlin, den 8. December 1898.

Hauptverwaltung der Staatslooscheine, von Hoffmann.

#### Bekanntmachung

Der am 14. Januar 1858 zu Groß-Graben geborene Arbeiter Carl Lorenz entsetzt sich der Geringe für seine Familie, indem dieselbe aus Armeemitteln unterhalten werden muß. Wir bitten um Abweisung seines Antrags.  
 Halle a. S., den 8. Januar 1899.

Die Armen-Direction. Rütter.

### Restaurant!

Ein ausgezeichnetes besseres Restaurant im Centrum von Halle, mit komplettem Inventar und geschulterter Kellnerschaft, ist ohne Verzug bei bescheidenem Preiskurs in krankheitsfähiger sehr vornehmlich zu verkaufen. Alles Nähere durch

Louis Richter,

Halle a. S., Große Ulrichstraße 28.

#### Naturwissenschaftlicher Verein in Halle a. S.

Nächsten Donnerstag 8 1/2 Uhr im physikalischen Institut der Universität: III. öffentlicher Vortrag: Herr Prof. Dr. Lüdecke über die Natur der Menschheit (mit Projektionen).  
 Eintrittskarten am Eingange. -

Dienstag  
 - Schlachtfest -  
 bei Georg Laube,  
 Friedrichstraße 4.  
 Morgen Dienstag  
 - Schlachtfest -  
 E. Kaufmann,  
 Reimischstraße 10.  
 Morgen Dienstag  
 - Schlachtfest -  
 Frdr. Thiele,  
 Berkestraße 35.

**Bierdruckapparate,**  
 neue u. gebrauchte, Umänderungen,  
 Reparaturen, Originalteile billig.  
 Herrn. Graeger Nachf., Aug. Koske,  
 - Geilstraße 55. -

Plomben, Zahnoperationen  
**Frau Teske,**  
 Gr. Ulrichstr. 29, 1.  
 (Seit 1892 in Halle.)

**A. Klar's**  
 Theater- u.  
 Masken-Verleih = Jubiläum,  
 Geißstraße 3,  
 empfiehlt hochgelagte, feine neue  
 Masken-Costüme  
 für Herren u. Damen zu billigen Preisen.

**Tafel-Mastgeflügel!**  
**Butter! Honig!**  
 versende alles je 5 kg-Gall. frei. Täglich frisch geschlachtet, trocken gerupft, jung und fett, 1 Maßl oder Dutzend mit Gnte od. Bouillare A. 4.50, 3-5 Enten, feste, oder Postweise von Hannover A. 4.50, 4-5 Brathühner oder Bratenten A. 4.60, Rind- oder Kalbfleisch, hinteres (ohne Knochen) A. 4.50, Süßrahmbutter, frisch u. (schmelzbar) 1 E. A. 6.50, Blumenhonig, naturrein, hell u. hart, A. 4.25, halbes Butter u. halb Honig, beide A. 5.50, alles 5 kg-Gall. frei.  
 T. Jwetz, Saugatz 4.

**Abschriften**  
 jeder Art für Dozenten, Schriftsteller, Juristen, Kaufleute u. werden von mir für **Schreibmaschinen-Schrift** zur Erleichterung übernommen, auf Wunsch wird auch nach Diktat u. aus d. Hand geschrieben, auch verb. Privat-Schriftsteller, in der Universität 2. part.

**Neugeborene schwächliche Kinder** werden totenlos aufgenommen  
**Kinderbrunnental,**  
 Bergschloßstraße 15.  
**Etiquetten-Fabrik**  
 Carl Warnecke,  
 Halle a. S., Bahnhofsquartier,  
 Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch Jugendliche Verirrungen Verarmte ist das von **Dr. Heller's Selbstbewahrung.**  
 30 Abth. Mit 37 Abb. Preis 3 Mk. Lose od. Einb. 4 Mk. Preis 4 Mk. Verlangen nach dem Buche wird durch den Verlag von **Verlagsgesellschaft für wissenschaftliche, literarische und künstlerische Werke, Leipzig, Buchhandlung** besorgt. Preis 30 Pf. pro Stück.

**Foenum graecum-Seife** (System Knapp)  
 Ansehen erregendes Seibehaltungsmittel.

**Zum Carnevalfest!**  
 Gesichtsmasken  
 in Pappe und Gaze,  
 Halbmasken,  
 Domino's  
 in Satin und Atlas,  
 mit u. ohne Besang,  
 Ziermasken,  
 Kopfbedeckungen,  
 Strohhäuben,  
 Singelnde,  
 Stierkämpfer-  
 hüten,  
 Stierporeimonale,  
 Brillen,  
 Schürzen,  
 Maskenschmuck,  
 Schellen,  
 Hüter,  
 Zantet,  
 Gold- und Silberborden,  
 Schneckenhä.  
 Pfannkuchen,  
 Hülfen,  
 Dekorationsbilder,  
 u. s. w.  
 Wichtiges Verzeichniß.  
**Albin Hentze**  
 24 Schmeerstraße 24.  
 Naturbutter 10 Pfd.-Gall. A. 5.50,  
 10 Pfd.-Gall. A. 4.50,  
 Jochen, Probstraße 20, Galtzien.

Tisch-Koch-Back-Butter à Pfd. 108 Pfg.  
**HEIER**  
 Stück 5 Pfg.  
**F. H. Krause,**  
 Gr. Ulrichstr. 40,  
 Leipzigerstr. 96,  
 Alter Markt 18,  
 Gr. Steinstr. 42,  
 Gr. Ulrichstr. 37,  
 Thomaststr. 40.  
 Offerirte Eier sind gesund und gross.

**PARADIES,**  
 Rathswerder 3-4.  
 Werthen Perleinen, Korporationen und Gesellschaften bringe meinen renovirten Saal (Parquetboden), 350 Personen fassend, zur Abhaltung von Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung.  
 C. Meißner.  
 NB. Schöne Preislisten noch immer Tang, sowie Ketteln, Bratpfannen, etc. etc.  
**Stadtplan von Halle a. S.**  
 in 5 farbiger Ausfertigung  
 aus dem Halleschen Adressbuche von W. Kutschbach  
 (Maasstab 1 : 12000)  
 ist in Separat-Ausgaben à 50 Pfg. vorräthig in der  
 Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,  
 Eingang Dackelstraße.

**Geschäftsbücher.**  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**  
 Papierhandlung.

**Staatl. konzess. Seminar**  
 für Privatlehrerinnen und Kinderlehrerinnen.  
 Pensionat u. Haushaltungsschule zu Halle a. S., Fay 13. Begründet 1878.  
 Beginn der neuen Kurse April etc.

**20000 Mk. à 15 Proz.**  
 sofort gesucht, bzw. stiller Gesellschaften für concurrenzloses industr. Unternehmen. Vermittler und anonym verboten. Offerten unter **B. D. 5156** an Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Restaurant Iwoli,**  
 Bernsteinstrasse 3, mit Garten, 1. April nachfrist. Offert. von Restauration unter **B. v. 408** bei Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

**Theilhaber gesucht! (50 Proz.)**  
 Zu monopolisirter, in anderen Bezirken seit Jahren bewährter Fabrikation von Baumaterial, ohne ständige Anlage und 50% Kapitalverbindung, nach sofort ein gebildet, ehrenwerther, gediegener **Theilhaber** christlicher Konfession, am liebsten Kaufmann, mit 20-30 Tausend Einlage gesucht. Agenten und anonym unberücksichtigt. Offerten unter **B. C. 5195** an Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Holz-Verkauf**  
 in der Königl. Oberförsterei **Coruna**  
 Donnerstag den 19. Januar 1899 sollen von Vorm. 10 Uhr ab im Eichenbäume öffentlich veräußert werden:  
 4 Hektar, 11 Hektar, 58 Hektar, 125 Hektar, 143 Hektar, 143 Hektar, 90 Hektar, (1,25 m lang), 250 Hektar u. Knip, 10 Stang. II. Kl., 14 Hektar m. 33 Hektar, 15 Hektar, 15 Hektar, 15 Hektar, 15 Hektar, 15 Hektar.

**Scheiben-Honig,**  
 goldgelb,  
 à Pfd. nur 120 Pfg.  
**H. Dobberstein,**  
 1 Alter Markt 1.  
**Zur Lanflehre!**  
 Einer der besten Säle von Halle enthält eine große Anzahl von Lanflehren, die unter H. K. 5203 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.  
**Achtung!**  
 Herren, welche gelangen sind, dem gerundeten Gekant-Berend beizutreten, mögen sich Dienstag Abend 1/9 Uhr in Presslers-Berg zur Probe einfinden.